

fegfir oder in der hell **Den** allzim
 die erbsünd die nimt der toff ab **und**
 von toff wirt si mit gebüzt ewtlich
 gotes anblit ze erberm **und** dz ist
 gar an grossi büß **Aber** täglich sind
 wirt abgenam mit vnsers here
 fröndlichnam zu empfachin mit wach
 wasser ze nemm mit faste almüß
 en gen **mit** dem hailge paternoster
und mit ernst andz hertz klappen
 mit iniger bicht **und** schuld spreche
mit rains bischofs segen **mit** dñung
 mit fremug **mit** hertze rür mit
 weß hören **mit** des priesters segen
Dis schreibet all bābt in den recht
 bücher **ach** sprechet si dz ma riniet
 lich todsünd sibe iar büßen müß **und**
 ichtich fiexzeche iar **ktlich** bis an
 den tod **won** aber die menschait krank
 ist **und** ach darum dz der sündler icht
 kom in rein verzwiften **So** hand die
 bābt empfalen alle rechte bichtes
 leditait **und** freitait aller sünde büß
 nach mer **und** nach minder sind
won es spricht crisostimus der gutlin
 mund **über** matheus ewangeli **es**
 ist sil wāger der bichtes wead von
 got gestraft **vm** erberm **den** von
 hertitait **won** wo vnsers lieber her
ihes **zue** dem sündler mit vndgüt
 ist **Wa** sol ein für wāser der bichtes